

„Kulturverein Mittelahr e.V.“ - Mitgliederversammlung und Neuwahl



Herzlicher Dank ging an Ignaz Görtz für langjährige Tätigkeit.

DR. Zur Mitgliederversammlung am 6. Juli um 20 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Altenahr begrüßte die 1. Vorsitzende Angelika Furth acht Mitglieder und die Presse. Sie verlas den Tätigkeitsbericht des Vorstandes, ging auf einzelne Ausstellungen und Ereignisse im abgelaufenen Berichtsjahr ein. Angelika Furth erwähnte die Ausstellung von Michaela Niewel „Malerei und Skulptur“, das Klavierkonzert von Vadim Chaimovich in der Ahrtalschule, die Ausstellung „Sahrbachtal“ im Bonner Stadthaus, diese Ausstellung wurde später auch im Künstler-Forum in Remagen gezeigt. „Die Zwei aus der Eifel“ begeisterten mit ihrem Kabarett in Lind. In Zusammenarbeit mit Bands aus der Region hatte im Saal der Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr in Zusammenarbeit mit dem Jugendbüro der Verbandsgemeinde „Ahr-Rock“ stattgefunden, eine beständige Veranstaltung. Anlässlich der Dorferneuerung in Dernau hatte das Büro Hicking, Kreuzberg, eine Ausstellung von Kinderwerken initiiert.

Pieter Jos van Limbergen stellte im Altenahrer Rathaus seine Photographien „Bäume“ aus, aus Werken von Hermann Hesse las Elsa Früh-Weier. Große Medienbeachtung hatte eine Beteiligung an einem Projekt zum Thema „Demenz“ gefunden, gemeinsam mit dem Bildhauer und Restaurator Schneider aus Kreuzberg, mit Unter-



Angelika Furth, Peter Zetsche, Ignaz Görtz, Hermann Heiser, Markus Prange.

stützung der Gemeinde Altenahr im „Seniorencentrum Marnus-Stift“ durchgeführtes Projekt. Hierzu war eine Fotodokumentation erstellt worden. „Mit 50 hat man noch Träume“ hieß es in einer Autorenlesung mit Bärbel Boecker im Juli, ebenfalls in diesem Monat fand die Ausstellung „GeSteine an der Ahr“ statt. „Frauen.Natur.Ereignisse“ hieß es im August in Kirchsahr-Binzenbach im „Theater in der Scheune“, mit Jutta Seifert, die begeisterte. Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchsahr und Egon Wittersheim.

Ein Figurentheater in der „Unterkirche“ der St. Andreas-Kirche in Ahrbrück fand in Zusammenarbeit mit dem Jugendbüro der Verbandsgemeinde Altenahr statt, ebenfalls im September gab es in Lind einen Dia-Vortrag zum Thema „Neuseeland“, im Altenahrer Rathaus präsentierte Susanne Haun „Linienspiele“.

„Meeting of the Waters“ war der Titel der Ausstellung von Wolfgang Schwarz im Altenahrer Rathaus, ebenfalls im November war das Bürgerhaus in Ahrbrück Ort einer Gemeinschaftsausstellung von Wolfgang Kutzner, Rainer Hess und Willi Reiche. Und „Deutsch als Fremdsprache“ hieß es mit Frank Fischer im November im Rathaus Altenahr. „Der Wolf und die sieben Geislein“

waren zu Gast in der „Unterkirche“ von St. Andreas in Ahrbrück, es spielte „Tearticolo“. Der Kulturverein engagierte sich mit dem Jugendbüro anlässlich der Woche der Kinderrechte. Zum laufenden Kalenderjahr gab Angelika Furth einen Sachstandsbericht, erwähnte die Ausstellung von Rainer Hess im März, „AhrRock 14“ mit Beteiligung der ungarischen Band „Krumpliczukor“, die Ausstellung von Jo Kuhn „Farbdialoge“, mit späterer Besichtigung durch Schulen, ein Konzert mit dem Borkener Organisten Kurt Ludwig Forg in der Wallfahrtskapelle Pützfeld, das Pfingstkonzert mit Vadim Chaimovich in der Ahrtalschule, die Beteiligung an einem Fest in Berg anlässlich des Besuchs ungarischer Kinder im Rahmen der deutsch-ungarischen Partnerschaft, das Konzert mit dem Projektchor „Cantate“ in der Altenahrer Pfarrkirche und die am Tag der Versammlung zuvor im Rathaus eröffnete Ausstellung mit Bildern von Alan Chaney.

Kassenverwalter Peter Zetsche verlas im Anschluß den Kassenbericht der von den Kassenprüfern Norbert Ulrich und Georg Knieps als einwandfrei befunden wurde, die Belegführung und Kassenführung entsprach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Kassenführung, auf An-

trag wurden der Kassenverwalter und der gesamte Vorstand einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) entlastet.

Georg Knieps wurde zum Wahlleiter bestimmt. In geheimer Wahl wurde abgestimmt, jeweils einstimmig (bei eigener Enthaltung) wurde der Vorstand wiedergewählt: Angelika Furth bleibt 1. Vorsitzende, Hermann Heiser 2. Vorsitzender, Peter Zetsche Kassenverwalter, Rudolf May Schriftführer. Zu Beisitzern wurden Stefan Reitler und Markus Prange gewählt. Die Kassenprüfung erfolgt auch beim nächsten Mal durch Georg Knieps und Norbert Ulrich. Nicht anwesende Kandidaten hatten für den Fall ihrer Wahl vorab schriftlich ihr Einverständnis zur Übernahme des Amtes erklärt.

Der bisherige Beisitzer Ignaz Görtz hatte nicht mehr kandidiert. Ihm, der lange Jahre Beisitzer, zeitweise auch stellvertretender Vorsitzender gewesen war, galt besonders herzlicher Dank für sein vielfältiges Engagement, Angelika Furth überreichte ein Weinpräsent. Ignaz Görtz dankte für das ihm jahrelang gewährte Vertrauen, bekundete, daß die Mitarbeit ihm immer ein Herzensanliegen gewesen war und wünschte dem Kulturverein weiterhin erfolgreiches Schaffen.



Pieter Jos van Limbergen, Elsa der Ausstellung „Bäume“ im Altenahrer Rathaus, Angelika Furth



Malerei, Zeichnungen, kinetische gerhaus Ahrbrück im alten Bahnhof. Objekte waren Sujets einer Gemeinschaftsausstellung im Büro.

Fotos: Dreschers